

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schport isch Trumpf!

Antworten an Gwundrige

Simultan. Wie wir in Erfahrung bringen konnten, geht es den Teilnehmern an der Schach-Weltmeisterschaft ausgezeichnet. Die von Ihnen zitierte Meldung, wonach diese bereits in den «letzten Zügen» liegen sollen, hat sich also wohl nur auf das Spielen bezogen.

K. O. Eigentlich haben Sie recht, wenn Sie diese Freistilringer als roh bezeichnen. Aber Ihrefwegen kann man sie schließlich nicht kochen.

Fußballfanatiker. «Wunderteam» war in grauer Vorzeit die Bezeichnung für die schweizerische Nationalelf. Das Wort wird «Wundertihm» ausgesprochen. Der heutige Nationaltrainer spricht jedoch auch von der gegenwärtigen Mannschaft wie von einem Wunderteam: es «wundert ihm», wenn sie einmal gewinnt ...

Ringier. Nein, obwohl Sie jeden Abend mit Ihrer Frau um den Hausschlüssel ringen, dürfen Sie sich nicht zu den Ringkämpfern zählen.

Niederlage. Sie fragen uns, warum die Schweizer in fast allen Sportarten Niederlagen einstecken müssen. Der Grund dürfte darin zu suchen sein, daß es den Gegnern nicht gelingt, uns gewinnen zu lassen.

Eisen und Stahl. Die heutigen Sportleute brauchen nicht nur eine eiserne Energie, sondern haben dazu noch stählerne Nerven und in der Nacht einen bleiernen Schlaf. Ihre Haut leuchtet bronzen und kupfern, sie bekommen Goldkränze, Silberplaketten und Zinnteller, und die Zeitungen berichten über den Sport vielfach Blech ...

Wysel Gyr



DAS ECHO

Lieber Nebi! Ich fuhr heute mit dem Schnellzug Basel-Chur geschäftshalber nach Wädenswil. In Zürich habe ich mir, wie übrigens jede Woche, den neuen Nebelspalter gekauft. Im vollbesetzten Zug bin ich dann mit dem «Ferdinand, der repariert wurde» zusammengetroffen und habe mich an Kaspar Freulers Humoreske dermaßen ergötzt, daß durch mein spontanes Lachen sogar meine verehrten Mitreisenden zu einem Lächeln verleitet wurden. Eine Dame fragte mich, ob ich etwas Lustiges zu lesen habe, worauf ich ihr wortlos die Titelseite Deines geschätzten Blattes vor die Augen hielt. Nur mein Gegenüber – einen zirka sechzigjährigen Herrn – ließ anscheinend mein Lachen kühl. Als ich nun in Wädenswil ausstieg, erlebte ich folgendes: Beim Vorübergehen am Bahnhofskiosk hörte ich eine tiefe Stimme den neuen Nebelspalter verlangen. Ich drehte mich um und entdeckte, daß es mein Gegenüber im Zuge war. Du siehst also, mein auffälliges Benehmen hat Dir einen neuen Leserfreund gebracht. Ich mußte nochmals herzlich lachen.

Dein H. E., Vertreter

Unserem langjährigen pen-Mitarbeiter ist ein peinliches Versehen unterlaufen: Er hat in unserer **Hundstagsnummer** unter dem Titel «Aus dem Hundstagsblatt» vom Zuchterfolg des Bauern **Hunziker** in **Wauwil** geschrieben. Wie das ganze Artikelchen, waren auch die Namen (diese im Hinblick auf den **Hund** der Pointe) frei erfunden – der böse Zufall wollte es jedoch, daß es in Wauwil einen Landwirt namens Hunziker wirklich gibt. Pen bedauert aufrichtig, einem ihm völlig Unbekannten unbewußt Unannehmlichkeiten verursacht zu haben. Er hat sich persönlich bei Herrn Hunziker entschuldigt und verspricht, in Zukunft mit Namen viel vorsichtiger zu sein.

Nebelspalter

Boykott der französischen Parfums

Zwanzig ägyptische Frauenorganisationen, so liest man in den Zeitungen, haben den französischen Parfums den Boykott erklärt, als «Sympathiekundgebung für die Bevölkerung Marokkos».

Ob mit dieser Demonstration der Sache Marokkos gedient ist, bleibt eine offene Frage. Boykotte sind der Verständigung zwischen den Völkern noch nie sehr förderlich gewesen. Abgesehen davon: es gab eine Zeit, und sie liegt keineswegs sehr weit zurück, da herrschten im Lande der demonstrierenden Frauen Zustände, die trotz der damals noch zugelassenen französischen Parfums recht übelriechend waren. Hätte die Welt zu jenem Zeitpunkt zum Beispiel die ägyptische Baumwolle boykottiert, weil man die Fellachen ständig an der Grenze des Hungertodes vegetieren ließ, so wären diese dadurch nicht satter geworden, sondern vermutlich nur ganz und gar verhungert, trotz – oder wegen – des übermäßigen Reichtums der Oberklassen.

Man sollte lieber aus Glashäusern nicht mit Boykottsteinen werfen. Um für andere einzutreten, braucht es sehr saubere Hände. Sonst bedeuten solche Demonstrationen eben nichts anderes als Äußerungen eines Hypernationalismus, aus dem noch nie etwas Gutes entstanden ist.

Pietje

Faruk, der Leimsieder

Die Boulevardpresse weiß zu melden, daß Exkönig Faruk in eine große amerikanische Leimfabrik eintreten und das europäische Geschäft dieser Gesellschaft organisieren werde. – Vermutlich eine letzte Anstrengung, da ihm niemand mehr auf den Leim gehen will. bi

Die klugen, klugen Köpfchen!

Der russische Generaloberst Getman erklärte am «Tage der russischen Panzertruppen» in einer Ansprache, die Russen hätten den Tank erfunden. Fedor Blinow, ein begabter Mechaniker, habe eine Maschine konstruiert, welche der Prototyp des Caterpillar-Traktors war. Der erste Tank sei im Mai 1915 in Rußland erbaut worden.

Warum wir das heute erst erfahren? Nun, Mütterchen Rußland ist groß, sehr groß. So dauerte es halt rund achtunddreißig Jahre, bis der Tank im Moskauer Propagandaministerium ankam. Pietje

Bevormundete Tellenvision

Die PTT als Konzessionsbehörde verbietet öffentliche Vorführungen oder gewerbsmäßige Verwendung des Fernsehens; es dürfen somit in Restaurants, Tea Rooms, Hotelhallen usw. keine Empfangsgeräte aufgestellt werden. Wer sich also keinen Heimempfänger leisten kann, hat beim Fernsehen das Nachsehen. bi

Feierabend !!

Kittel abziehen,
fein dastehen im
tadellosen
GOLD-ZACK
Hosenträger:
elastisch die Bänder, dezent die
Ausstattung, verblüffend die
Haltbarkeit. Fragen Sie Ihre Frau,
wie gut GOLD-ZACK ist!



GOLD-ZACK

auch für den Herrn!



Magenbeschwerden? Nimm



Sofort spürbare Besserung

Ein
fröhliches
Buch!

Ihr Buchhändler
zeigt Ihnen
gerne
die Bücher
des
Nebelspalter-
Verlages

König Ramses
II.
war einst König



Paul Koenig ist
und bleibt König
im Apparatebau



Paul Koenig Arbon
Gesensschmiede
Kesselschmiede

Neue Substanz - besser als Lanolin! - erleichtert das Rasieren!

Macht den Bart weicher, schützt und „ölt“ die Haut

Seit Jahrzehnten suchte die Wissenschaft nach einem Mittel, das imstande ist, gleichzeitig den Bart aufzuweichen und die Haut geschmeidiger zu machen... eine Wirkung, die den meisten Rasierprodukten nicht eigen ist.

Die Chemiker von J. B. Williams Co. wußten wohl, daß Lanolin die Haut geschmeidig macht — aber Lanolin verfügte nicht über jene Netz- kraft, die allein das Rasieren erleichtert.

Der Vorzug von Lanolin-Extrakt

So fragten sie sich, ob vielleicht Lanolin-Extrakt die beiden gesuchten Wirkungen aufweisen würde. Und tatsächlich: Lanolin-Extrakt macht die Haut geschmeidig wie 25fach konzentriertes Lanolin und steigert gleichzeitig die für die Rasur so wichtige Netz- kraft des Wassers.

Wie es wirkt Dank seiner Oberflächenwirkung dringt Lanolin-Extrakt tiefer in die Poren der Haut ein und bewirkt folgendes:

1. Die Bartstoppeln werden auf- weicht, weil sie mehr Wasser auf- saugen.
2. Er „ölt“ die Haut, setzt dadurch die Reibung herab und verhindert das Brennen.
3. Er schont die schützenden Fett- stoffe der Haut — ihr natürlicher Schutzfilm wird nicht wegrasiert.



Reinigen, pflegen, Haarglanz geben!

Der neue
RAUSCH- «Excalci»

Kräuter-Shampoo wirkt gleichzeitig haarwuchsfördernd durch die in den Kräuter- extrakten enthaltenen Aufbau- stoffe. «Excalci» wird deshalb heute von jung und alt bevorzugt. Probeflasche 90 Rp. (für 3—5 Waschungen) im guten Fachgeschäft.



Über 90 % der Hautspezialisten bestätigten diese Wirkung und waren von Lanolin-Extrakt begeistert.

Das Ergebnis: ein Spitzenprodukt!

Als Resultat dieser Forschungen stellt Ihnen heute die J. B. Williams Co. ihre bekannte Luxury Shaving Cream mit Lanolin-Extrakt zur Verfügung. Sie will nicht zuviel versprechen, aber sie behauptet, daß dank dieser wichtigen Entdeckungen Ihre Haut die Strapazen der täg- lichen Rasur bedeutend leichter ertragen wird.



Achten Sie darauf, wirklich **Williams** Luxury Shaving Cream zu erhalten, und überzeugen Sie sich selber davon, wieviel leichter sich damit rasieren läßt!



LANCOFIL

Bei allen
Gewebe
und Strickwaren

welche diese Marke tragen,
ebenso bei LANELLA-Stoffen
bürgen wir für die Garn-
Qualität mit unserer
20 Jahre bestehenden Marke
LANCOFIL. Solider als Wolle,
wärmer als Baumwolle.

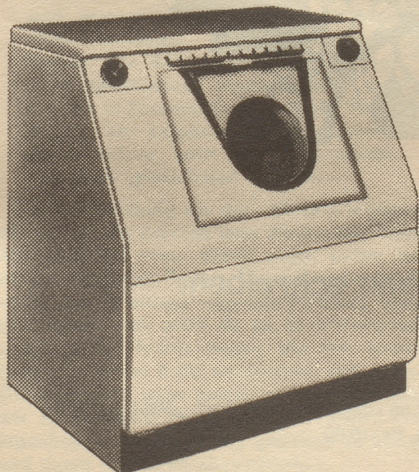
TRUB & CO. AG. USTER



Das
Asthma-Heilmittel
Bronchinal

heilt ebenso Luftröhren-
katarrh, Atembeschwer-
den, Hustenqualen.

Hersteller:
Th. Steffi Amrein,
Heiden, pharm. Labor.
Tel. (071) 9 12 04
Erhältl. in Apotheken u. Drog.



Immer gut gelaunt — auch die Hausfrau — dank dem

Westinghouse

WASCH-AUTOMATEN, denn

- ... er bewahrt Sie vor Gicht und Rheuma!
- ... er hilft Ihnen Zeit und Geld sparen!
- ... er löst für Sie die Waschfrauen-Frage!
- ... er desinfiziert Ihre Wäsche in wenigen Minuten 100%ig!
- ... er behandelt Ihre gesamte Wäsche ebenso schonend, wie Sie selbst bisher Ihre Seiden-, Woll- und Nylonsachen, behandelten!

Aber: wähle sicher, wähle

Westinghouse

Auskunft, Prospekte und Referenzen durch:

W. SCHUTZ S.A., 3, Av. Ruchonnet, **LAUSANNE** Telefon (021) 22 50 75
oder bei den Regionalvertretungen und Servicestationen: **Zürich, Zug, Schaffhausen:** H. J. Morel AG., **Zürich:** Basel: A. Mütz, **Basel:** Bern: W. Gysi, **Bern:** Solothurn, **Aargau:** K. Schwarzer, **Olen:** St. Gallen, **Turgau,** Appenzell, **Glarus:** P. A. Züllig, **St. Gallen:** Luzern, **Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden:** Bühlmann + Co., **Luzern:** Graubünden und **Rogaz:** E. Willi & Sohn, **Chur.**

Gegen Rheuma, Gicht, Nervenschmerzen

hilft Melabon rasch. Es fördert die Aus- scheidung, löst die Gefäßkrämpfe, beruhigt die Nerven und beseitigt Entzündungen.

Wenn Ihnen Ihr Apotheker Melabon empfiehlt, sind Sie gut beraten, denn es

ist ärztlich empfohlen, gut verträglich und angenehm einzunehmen.

Melabon ist besonders wirksam und da- her sparsam im Gebrauch. Jeder Schmerz-

geplagte sollte einen Versuch damit ma- chen. In Apotheken erhältlich.

Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

Melabon